

Legende

- Antragsfläche des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens / Gesamtflächeninanspruchnahme
- SPA-Gebiete
- FFH-Gebiete
- Naturschutzgebiete
- § 30 BNatSchG Biotop
- Landschaftsschutzgebiet

Kartengrundlagen:
WMS-Service TopPlusOpen (dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

Auftraggeber:
Heidelberger Sand und Kies GmbH
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg



Auftragnehmer:
HGN Beratungsgesellschaft mbH
Liebknechtstraße 42
39108 Magdeburg



PFV Kiessandtagebau Sommerach / Main
UVP-Bericht

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgebiete -

Bearbeiter:	K. Mroos	Maßstab:	1:10.000
Projekt-Nr.:	20-217	Anlage:	4.1
Datum:	19.09.2022	Anl4-1_Schutzgebiete.mxd	
LS: ETRS 1989 UTM Zone 32N / HS: DHHN 16			

Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV

S	Stillgewässer
S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne Segetalvegetation
A2	Ackerbrachen
G	Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GU651L	Artenreiches Extensivgrünland (LRT 6510)
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4	Tritt- und Parkrasen
G	G313
G313	Sandmagerrasen (aus Ackerbrachen hervorgegangen - kein § 30-Status)
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
O	Vegetationsfreie/ -arme Standorte
O6 / O7	Abbaufläche und Bauflächen
B	Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen
B112	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B312	Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung
B431/432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge bzw. mittlere Ausbildung
B531	Kurzumtriebsplantage, strukurarm
P	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31 / V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt bzw. befestigt
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V	V51
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitate und Artnachweise

- Habitatbäume mit Fledermausquartieren, dauerhaften Niststätten und Strukturen für Totholzkäfer
- Reviermittelpunkte planungsrelevanter Vogelarten
Fl = Feldlerche
Re = Rebhuhn
- Nachweise Zauneidechsen
- Lebensstätte Zauneidechse
- ehemalige Lebensstätte Zauneidechse
(Kurzumtriebsplantage wurde in Acker umgewandelt, so dass keine Eignung mehr vorliegt)
- Ameisenhaufen der Wiesen-Waldameise

Konfliktbereiche - vollständige Flächeninanspruchnahme

- Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung: Abbaufelder und Lagerflächen etc.
- Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis
- innerbetrieblicher Fahrweg - Planung
- Betriebsfläche mit Zufahrt

Sonstige Signaturen

- Amtlich kartierte Biotope - landesweite Biotopkartierung
- Außengrenze Natura 2000-Gebiete

Naturschutzrelevante Pflanzenarten



Naturschutzrelevante Pflanzen		
<ul style="list-style-type: none">Airca caryophyllaeaAjuga genevensisAnchusa officinalisAquilegia vulgarisArmeria elongataAsperagus officinalisBerteroa incanaBromus arvensisCampanula patulaCarex praecoxCerastium brachypetalumCerastium pallens	<ul style="list-style-type: none">Corynephorus canescensDianthus carthusianorumEryngium campestreFilago arvensisHolostium umbellatumJasione montanaLathyrus aphacaMedicago minimaMyosotis ramosissimaMyosotis strictaOnopordum acanthiumPetrorhagia proliferaPetrorhagia prolifera	<ul style="list-style-type: none">Papaver agremonePapaver dubiumPotentilla argenteaPotentilla rectaSalvia verticillataSanguisorba officinalisTragopogon pratensisTrifolium arvenseVicia lathyroidesVulpia myuros
Rahmenbetriebsplanflächen		
<ul style="list-style-type: none">Gesamtfläche Bestandsgenehmigung LandkreisAbbaufeld Bestandsgenehmigung LandkreisAntragsfläche / Eingriffsfläche ErweiterungAbbaufeld geplante ErweiterungUntersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. VielfaltUntersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt		

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023,
ergänzt / überarbeitet
18.12.2024

Planfeststellungsverfahren
Kiessand Sommerach

Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

(Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

bearbeitet: C. Rein
gezeichnet: C. Rein

unmaßstäblich

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung

Kompensations- und Rekultivierungsmaßnahmen

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) (siehe saP)

- 1A CEF

Schaffung von künstlichen Ersatzquartieren für Fledermäuse
Anbringen an Bäumen auf Flur-Nr. 2843.
- 2A CEF

Aufwertung / Neuanlage und Pflege von Reptilienlebensräumen (Flur-Nr. 2063).
Fläche zur Aufwertung mit Zauneidechsen-und Schlingnatterhabitaten (Stein- und Totholzhaufen, Sandlinsen u. a.).
- 3A CEF

Einrichtung und dauerhafter Unterhalt über 25 Jahre von insgesamt 2 ha Ausgleichsfläche für vier Feldlerchenreviere.
Dauerhafter Verlust von Lebensstätten durch geplantes Stillgewässer. (Flächen s. Karte 2a)
- 4A CEF

Einrichtung und temporärer Unterhalt von Ausgleichsflächen: 2 ha für vier Feldlerchenreviere und
2 ha für ein Rebhuhnrevier (Flur-Nr. 2263, Gmk. Gerlachshausen) (Flächen s. Karte 2a)

Maßnahmen zur Wahrung des Erhaltungszustands (FCS) (s. saP)

- 5A FCS

Zauneidechsen/Reptilien: Umsiedlung und Anlage von Ausgleichsflächen (außerhalb des räumlichen Zusammenhangs mit dem Vorhaben: Flur-Nr. 2663, Gmk. Gerlachshausen)

Rekultivierungsmaßnahmen

- 6A REK

Herstellen von artenreichem, extensivem Grünland: Ackernutzung künftig wegen Lage im Überschwemmungsgebiet nicht zulässig.
Extensive Nutzung auf Ansprüche der Feldvögel anzupassen.
- 7A REK

Entwicklung von Sandmagerrasen durch Mahdgutübertragung
- 8A REK

Gehölzpflanzungen: Anlage von randlichen Heckenstrukturen aus standort-heimischen Gehölzen. Der offene Charakter der Landschaft soll aber für Bodenbrüter bewahrt werden.
- 9A REK

Anlage einer Streuobstwiese: Hochstämme über extensivem Grünland, Verwendung regionaltypischer Obstsorten.
- 10A REK

Verzicht auf Verfüllung zur Anlage eines Stillgewässers im Nordwesten. Mögliche vorhabensunabhängige Nachnutzung als Beregnungsreservoir.

Anlage eines naturnahen Stillgewässers mit Flachwasserzonen, unregelmäßiger Uferlinie, abgeflachten Böschungen mit wechselnden Böschungsneigungen. Entwicklung von Schilfröhricht, Kleinröhrichten und Hochstaudenfluren auf den Uferböschungen und in der Wasserwechselzone. (Detailplanung im Zuge des weiteren Planverfahrens)

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

Artenschutzrechtliche Maßnahmen (siehe saP)

- 0V

Umweltbaubegleitung
- 1V

Minimierung der Flächeninanspruchnahme auf das technisch notwendige Mindestmaß.
- 2V

Schonende Flächeninanspruchnahme (Vegetationsbeseitigung, Oberbodenabtrag): Berücksichtigung von Feldvögeln, Zauneidechse, Schlingnatter.
- 3V

Erhalt von Bäumen soweit möglich.
- 4V

Entfernen der sonstigen Gehölze (außer den Habitatbäumen) außerhalb der Brutzeit von Vögeln (zw. 01.10. und 28.02.).
- 5V

Fällen der Habitatbäume und Sicherung von Altholz: Besondere Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Fledermäusen erforderlich. Sicherung von Strukturen soweit möglich.
- 6V

Abfangen und Umsiedeln der Zauneidechsen/Schlingnattern vor Abbau und Wegebau. Umsetzen auf Ausgleichsflächen, s. 2A CEF und 5A FCS.
- 7V

Sicherung der Erdwälle gegen Einwanderung von Zauneidechsen/ Schlingnattern und Vorbereitung auf weitere Bodenverwendung.

Sonstige Vermeidungsmaßnahmen

- 8V

Fachgerechte Umsetzung von Ameisenhaufen.
- 9V

Verwendung wasserdurchlässiger Beläge und Rückbau der Wege.

Maßnahmen ohne räumliche Zuordnung

- 10V

Maßnahmen zum Schutz des Oberbodens: getrennte Lagerung, Zwischenlagerung auf Mieten, Wiederverwendung als Kulturboden.
- 11V

Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers: Vorsorgemaßnahmen beim Maschineneinsatz, der Lagerung wassergefährdender Stoffe etc.
- 12V

Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und anderen Emissionen: Beschränkte Betriebszeiten, Oberbodenmieten als Lärmschutz.

Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV (angestrebter Zustand nach Rekultivierung)

- S

Stillgewässer
S122 Oligo- mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- G

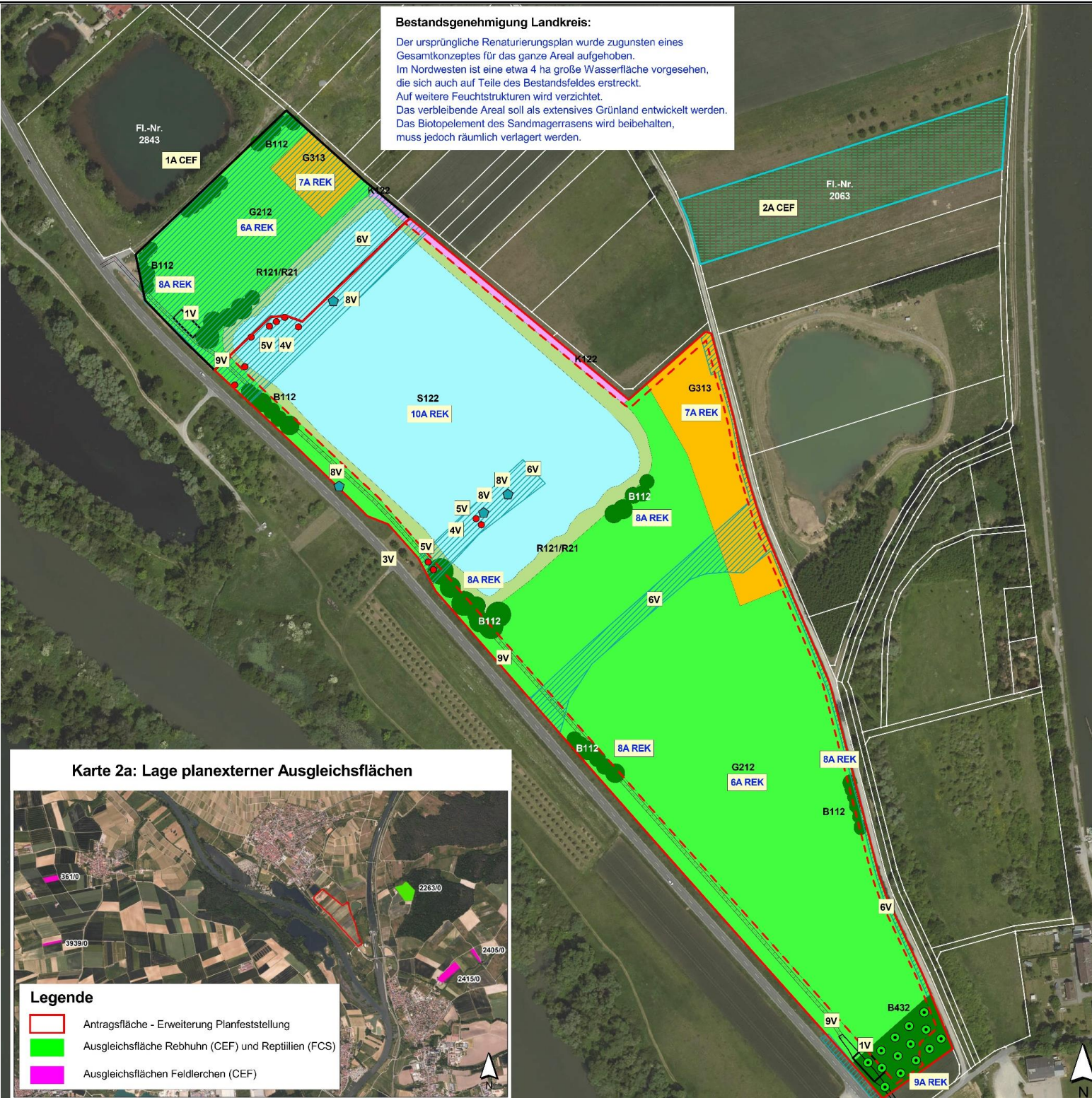
Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G

Sandmagerrasen
G313 Erweiterung_antragsfläche.shp
- R

Röhrichte und Großseggenriede
R121 / R21 Schilf-Wasserrohrichte und Kleinröhrichte (Genauere Zuordnung zum derzeitigen Planungsstand nicht möglich)
- K

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
- B

Feldgehölze, Hecken, gebüsch, Gehölzkulturen
B112 Mesophile Gebüsch / mesophile Hecken
B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung



Planung - Kiesabbau

- Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung
- Abbaufäche - Erweiterung Planfeststellung
- Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis - bereits im Abbau befindlich

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023,
ergänzt / überarbeitet
18.12.2024

Planfeststellungsverfahren
Kiessand Sommerach

Maßnahmen- und Rekultivierungsplan
(Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

bearbeitet: C. Rein
gezeichnet: C. Rein
unmaßstäblich

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung